



Cartoon Carlo Schneider 2018

Freitag, 21. Juni 2019 um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Frutigenstr. 22, Thun

### **Vortrag**

## **Das ausgegrenzte Andere – Prostitution als ‚soziales Problem‘ der Geschlechterordnung**

von PD Renate Ruhne, Soziologin, Darmstadt

Sonntag, 23. Juni 2019 um 10 Uhr in der Stadtkirche Thun, Schlossberg 10

### **Gottesdienst**

zum Jubiläum von Xenia, der Fachstelle für Sexarbeit

## **„Ines, Lilly und Leo, Tamar, Rahab und Maria Magdalena“ - Prostitution in der Bibel und heute**

mit Rebekka Grogg, Pfarrerin; Jacqueline Suter, Beraterin Fachstelle Xenia;  
Babette Mondry, Organistin

**XENIA**  
FACHSTELLE SEXARBEIT

  
REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
THUN-STADT

Freitag, 21. Juni 2019 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, Thun

## **Vortrag von PD Renate Ruhne**

### **Das ausgegrenzte Andere – Prostitution als ‚soziales Problem‘ der Geschlechterordnung**

Das Feld der Prostitution bzw. der ‚sexuellen Dienstleistung‘ ist bis heute eine umstrittene Grauzone des Sozialen geblieben, die vor allem als ein Problem wahrgenommen wird und deshalb immer wieder starke Kontrollbedürfnisse hervorruft. Konkrete Maßnahmen zielen dabei insbesondere auf eine räumliche Regulierung des Geschehens. Eine Unterscheidung von ‚Toleranzonen‘ und ‚Sperrgebieten‘, in denen der Straßenstrich oder die Führung von Bordellbetrieben z.B. erlaubt oder aber verboten sind, soll dafür sorgen, dass das ‚normale‘ Alltagsgeschehen durch die als ‚anormal‘ wahrgenommene Prostitution nicht gestört bzw. gefährdet wird.

Der Vortrag widmet sich der Frage, weshalb die Prostitution trotz deutlicher Tendenzen einer zunehmenden Anerkennung und Legalisierung auch weiterhin vor allem ausgegrenzt wird. In historischer Perspektive werden heutige Kontrollmechanismen dabei nicht nur als Reaktionen auf allgemeine Verunsicherungen im Zuge eines rasanten Städtewachstums im Europa des 18. und 19. Jahrhunderts verdeutlicht, sondern vor allem auch Zusammenhänge mit der zeitgleich sich herausbildenden bürgerlichen Geschlechterordnung aufgezeigt.

**PD Dr. Renate Ruhne** Privatdozentin für Soziologie an der TU Darmstadt, lehrte ua an der Universität Bern und hat mehrere Jahre zu Wechselwirkungen zwischen Raum und Geschlecht im Feld der Prostitution geforscht.

Sonntag, 23. Juni 2019 um 10 Uhr in der Stadtkirche Thun, Schlossberg 10

## **Gottesdienst zum Jubiläum von Xenia, der Fachstelle für Sexarbeit**

### **„Ines, Lilly und Leo, Tamar, Rahab und Maria Magdalena“ - Prostitution in der Bibel und heute**

mit Rebekka Grogg, Pfarrerin; Jacqueline Suter, Beraterin Fachstelle Xenia; Babette Mondry, Organistin

Prostitution wird in unserer Gesellschaft tabuisiert. Sexarbeit kommt jedoch in allen gesellschaftlichen Schichten vor. In kirchlichen Kreisen gibt es eine lange Tradition, die aus moralischen Gründen die Prostitution verbieten will.

Nicht Empörung, sondern Differenzierung helfen, einen klaren Blick auf das komplexe Thema zu bekommen. Nicht Stigmatisierung und Verbot, sondern verbesserter Schutz vor Gewalt und faire, selbstbestimmte Arbeitsbedingungen dienen der Würde der in der Sexarbeit tätigen Menschen.

35 Jahre **Xenia Fachstelle Sexarbeit**: Die Mitarbeiterinnen von Xenia beraten auch in Thun im Auftrag des Kantons kompetent Sexarbeitende und Betreibende von Etablissements.

Weitere Informationen finden Sie unter

Xenia, Fachstelle Sexarbeit Bern, für den ganzen Kanton zuständig

[www.xeniabern.ch](http://www.xeniabern.ch)

PRO KO RE ist ein schweizerisches Netzwerk zur Verteidigung der Rechte von Personen, die in Berufen des Sexgewerbes arbeiten

[www.sexwork.ch/de/](http://www.sexwork.ch/de/)

Diskussionspapier Sexarbeit: Fakten, Positionen und Visionen aus feministischer Perspektive 2014

Terre des femmes / FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration / cfd Christlicher Friedensdienst / Xenia / PRO KO RE

<https://www.cfd-ch.org/de/publikationen/dossiersstudienbroschueren/diskussionspapier-sexarbeit-231.html>

Martina Löw, Renate Ruhne: Prostitution. Herstellungsweisen einer anderen Welt. Edition Suhrkamp 2011

Martin Albert, Julia Wege (Hrsg): Soziale Arbeit und Prostitution. Professionelle Handlungsansätze in Theorie und Praxis. Springer 2015

Christine Stark: „Kultprostitution“ im Alten Testament? Die Qedeschen der hebräischen Bibel und das Motiv der Hurerei. Dissertation. Göttingen 2006

\*\*\*\*\*

## Hinweis:

Sonntag, **2. Juni** 2019 um 10.30 Uhr

in der **Heiliggeist Kirche Bern**, Bahnhofplatz

## Gottesdienst zum Welthurentag mit Abendmahl

mit Pfarrer Tobias Rentsch und Christa Ammann, Leiterin Fachstelle Xenia

\*\*\*\*\*

Cartoons Carlo Schneider 2018



Zu guter Letzt...



...und wenn man Sexarbeit  
Brotverdienst nennen würde!?